

leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm



F A C E T T E N
R E I C H E N
I N S E K T E N 

VIELFALT | GEFÄHRDUNG | SCHUTZ

11.10.24 –
23.03.25

Ausstellung
und Veranstaltungen





FACETTENREICHE INSEKTEN IM WALDHAUS FREIBURG

Prächtige Farben, bizarre Körperformen und faszinierende Lebensweisen: die Vielfalt und Anpassungsfähigkeit der Insekten sind überwältigend. Als artenreichste Gruppe aller Lebewesen ist ihre Bedeutung für das Leben auf der Erde unschätzbar groß.

Dennoch sind wir Menschen verantwortlich dafür, dass Bienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Insektenarten in ihrem Bestand und Artenreichtum bedroht sind. Die Wanderausstellung „**Facettenreiche Insekten: Vielfalt | Gefährdung | Schutz**“ bietet Information, Spaß, Überraschung, Beteiligung und Zuversicht – denn jede und jeder kann helfen, Insekten zu schützen.

Außerdem präsentieren Freiburger Akteurinnen und Akteure im Rahmen der Ausstellung ihre Arbeit und ihr Engagement. Sie zeigen auf, wo und wie wir selbst aktiv dafür sorgen können, dass es den Insekten und damit auch uns Menschen gut geht.

3

Begleitend zur Ausstellung bietet das WaldHaus Freiburg 25 Veranstaltungen rund um das Thema Insekten an. So vielfältig wie die Insektenwelt sind die Formate. Sie reichen von Exkursionen und Vorträgen über Workshops und Theatervorführungen bis hin zu einem besonderen Poetry Jam.

Größtenteils sind die Angebote kostenfrei. Für Neugierige und Insektenfreunde jeden Alters ist etwas dabei. Auch für Schulklassen der Klassenstufen 3 bis 11 hält das WaldHaus ein spezielles Angebot bereit.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden und Kooperationspartner*innen.

**Auf dass Ausstellung und Veranstaltungen
viele Menschen beflügeln,
verzaubern und begeistern mögen!**



LIEBE INSEKTENBEGEISTERTE,

wir, das Projekt „**Biosphärenreservate als Modelllandschaften für den Insektenschutz**“ – kurz BROMMI – freuen uns sehr, Ihnen die faszinierende Welt der Insekten näher bringen zu können. In Zusammenarbeit mit dem Projekt ProInsekt, welches diese Ausstellung konzipiert und realisiert hat, möchten wir ein Bewusstsein für die Bedrohung und den Schutz der Insekten schaffen.

Insekten sind in Gefahr – diese Erkenntnis ist längst in der Gesellschaft angekommen. Doch die zentrale Frage bleibt: Was können wir Menschen tun, um Insekten zu schützen und zu fördern? Als Insektenschutzprojekt setzen wir auf praktische Lösungen, die wir gemeinsam mit den Menschen der Regionen, der Landwirtschaft und Kommunen umsetzen.

Ohne breite Unterstützung jedoch kann der Schutz der Insekten nicht gelingen. Nur wenn die Menschheit versteht, wie essenziell Insekten für unsere Ökosysteme und unser eigenes Überleben sind, können wir gemeinsam etwas bewegen.



„**Man schützt nur, was man liebt, und man liebt nur, was man kennt.**“ – Dieses Zitat des Zoologen und Nobelpreisträgers Konrad Lorenz war für uns eine Inspiration, diese wichtige Ausstellung in unsere Projektgebiete zu bringen. Uns ist es ein Anliegen, die Begeisterung für den Insektenschutz mit Ihnen zu teilen.

Mit dieser Ausstellung möchten wir einen kleinen Beitrag zur Veränderung leisten – und hoffen, dass auch Sie sich von unserer Liebe zu den kleinen Sechsheinern anstecken lassen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden der Ausstellung und freuen uns auf neue Mitstreiter im Kampf für eine gemeinsame Zukunft im Einklang mit der Natur.

Ihr BROMMI Team

BROMMI ist in fünf UNESCO-Biosphärenreservaten tätig: Schaalsee, Schorfheide-Chorin, Mittelbe, Rhön und Schwarzwald. Das Projekt wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV).

www.Brommi.org



BROMMI

Gemeinsam Insekten schützen



VIELFALT

Blauschillernd oder rot getüpfelt, kugelrund oder langgestreckt – Insekten faszinieren mit ihren Farben und Formen. Sie können sich besonders gut ihrer Umgebung anpassen und selbst in unwirtlichen Gegenden wie Wüsten überleben. Das verdanken sie ihren zahlreichen Fähigkeiten, die sie bei der Ernährung, bei der Paarung oder der Abwehr von Feinden einsetzen. Ein Schwerpunkt der Ausstellung ist dieser Vielfalt gewidmet: erleben Sie die schönen, seltenen und nützlichen Seiten der filigranen Sechsheiner.

GEFÄHRDUNG

Alarmierend: Binnen weniger Jahrzehnte sind über 75 Prozent der Masse aller Fluginsekten in vielen Regionen Deutschlands verschwunden. Für diese Ausstellung haben sich Museen des NORe Museumsverbands und weitere Forschungseinrichtungen auf die Suche nach den Ursachen für diesen dramatischen Rückgang begeben. Gemeinsam sammelten sie in Norddeutschland und anderen Regionen gezielt Daten und bereiteten sie auf.

Mittels anschaulicher Beispiele zeigt die Ausstellung, warum unsere gegenwärtige Landwirtschaft und unsere Ernährung Teile des Problems sind und welche Rolle die Auswirkungen des Klimawandels spielen.

SCHUTZ

Je nach Lebensraum und Insektenarten finden wir verschiedene Ursachen für den Rückgang und müssen auch unterschiedliche Maßnahmen zum Schutz der Tiere ergreifen. Insekten zu schützen, bedeutet auch, die Biodiversität – also die Vielfalt der Ökosysteme, der Tierarten und ihre Genetik – zu erhalten.

Als Menschen sind wir ein wichtiger Teil davon und unser Engagement ist gefragt, diesen Rückgang zu stoppen. Egal ob im eigenen Garten, in der Stadt, in Deutschland und der Welt – die Ausstellung zeigt, was wir alle dafür tun können, damit es auch künftig um uns herum brummt, summt und krabbelt.



Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im WaldHaus Freiburg statt.

Do

10.10. Ausstellungseröffnung

17.30 Uhr

Ohne Anmeldung | kostenfrei - Spenden willkommen

Sa

12.10. Führung durch das Exploratorium Lebendiges Wittental

14 - ca. 15.30 Uhr

Neben Forschungs-, Lehr- und Lebensraum für Natur und Menschen ist dieser Ort Lern- und Begegnungsstätte für alle, die sich für die Förderung der Artenvielfalt und Artenkenntnis interessieren und engagieren wollen. Besuchende können auf einem Rundweg verschiedene Naturschutzmaßnahmen besichtigen und erfahren, wie sie selbst z. B. in ihrem Garten oder anderswo aktiv werden können, um die Insekten- und Artenvielfalt zu fördern.

<https://www.forstentomologie.uni-freiburg.de/de/exploratorium-lebendiges-wittental>

Treffpunkt: Professur für Forstentomologie & Waldschutz, Univ. Freiburg, Föhrenbühl 27, 79252 Stegen-Wittental. Die Veranstaltung findet auch bei Regenwetter statt.

Referenten: Prof. Dr. Peter Biedermann und Studierende
Ohne Anmeldung | kostenfrei - Spenden willkommen

So

20.10. WaldHerbst - Rund um die Holzernte mit Pferden und Maschinen

11-17 Uhr

Neben den vielen bewährten und neuen Vorführungen, Workshops, Infoständen und Exkursionen gibt es in diesem Jahr auch besondere Angebote zum Thema Insekten.

Kostenfrei - Spenden willkommen

So

27.10. Was genau sind eigentlich Wildbienen?

12-17 Uhr

Mitglieder des NABU-Arbeitskreises „Wildbienen am Tuniberg“ sind in der Ausstellung präsent und beantworten gern Ihre Fragen zu den wilden Schwestern der Honigbiene.

Kostenfrei | ohne Anmeldung

So

27.10. Fräulein Brehms Tierleben



14 Uhr

Hymenoptera - Die wilden Bienen (ab 10 Jahren)

16 Uhr

Hirundo Rustica - Die Rauchschnalbe (ab 10 Jahren)

Kostenfrei | ohne Anmeldung - Spenden willkommen

Do

07.11. Lichtbildvortrag: Insekten als Lebenskünstler

18-19.30 Uhr

Die Biologin Claudia Gack entführt uns in die faszinierende Welt der Insekten und lüftet Geheimnisse um Bizarres und Verborgenes aus einer großen Welt kleiner Tiere.

Referentin: Dr. Claudia Gack, Biologin
Ab 12 Jahren | kostenfrei | ohne Anmeldung - Spenden willkommen





SO

17.11. Lichtbildvortrag: Wildbienen

14 - 14.30 Uhr

Sie erhalten einen Einblick in die facettenreiche und spannende Vielfalt der Wildbienen, ihre spezifischen Lebensräume und Verhaltensmuster.

Referentin: Ulrike Gaberle, Mitglied des NABU-Arbeitskreises Wildbienen am Tuniberg

Ab 8 Jahren | kostenfrei | ohne Anmeldung - Spenden willkommen

DO

21.11. Führung durch die Ausstellung

16 Uhr

Referentin: Dr. Margret Hansen, Stellv. Leiterin WaldHaus Freiburg, Ausstellungskuratorin
Ohne Anmeldung - Spenden willkommen

SO

24.11. Fräulein Brehms Tierleben

14 Uhr

Hymenoptera - Die wilden Bienen (*ab 10 Jahren*)

Kostenfrei | ohne Anmeldung - Spenden willkommen



DO

28.11. Lichtbildvortrag: Die soziale Müllabfuhr - Insekten an Kot, Totholz und Kadavern

18 - 19.30 Uhr

Wenn man an Lebensräume von Insekten denkt, fallen einem nicht unbedingt Nischen wie Aas, Kot und totes Holz ein. Doch genau diese scheinbar unappetitlichen Ressourcen dienen vielen Insektenarten als Lebensraum. Drei Mitglieder des Freiburger Entomologischen Arbeitskreises (FREAK) stellen spannende Forschungsarbeiten zu diesem Themenbereich vor.

Referenten: Dr. Jörn Buse, Nationalpark Schwarzwald; Jochen Schünemann, freiberuflicher ökologischer Gutachter; Prof. Dr. Peter Biedermann, Forstentomologie und Waldschutz Universität Freiburg

Kostenfrei | ohne Anmeldung - Spenden willkommen

SO

15.12. Fräulein Brehms Tierleben



14 Uhr

Lepidoptera - Die Schmetterlinge (*ab 10 Jahren*)

16 Uhr

Oenanthe oenanthe - Der Steinschmätzer (*ab 14 Jahren*)

Kostenfrei | ohne Anmeldung - Spenden willkommen



2025

SO

09.02. Kamishibai – Japanisches Papiertheater

14 Uhr + 15.30 Uhr

Geschichten von Eintagsfliegen, Bienen und anderen Tieren aus der japanischen Sagenwelt

Erzählerin: Leonie Beck-Canzler

Ohne Anmeldung | Erwachsene: 3 Euro; Kinder: 2 Euro

SO

**09.02. Sonntagswerkstatt:
Aus Holzkisten Insektenhäuser bauen**

14 – 18 Uhr

Aus einer alten Holzkiste und Naturmaterial entstehen die schönsten Unterkünfte für fliegende Nützlinge.

Referent: Markus Stickling, M.Sc. Biologie und Geografie, Naturpädagogin

Teilnahmebeitrag: Erwachsene 8 Euro, Kinder ab 6 Jahren in

Begleitung eines teilnehmenden Erwachsenen 4 Euro,

Familien 19 Euro | Anmeldeschluss: 29.01.2025

DO

13.02. Führung durch die Ausstellung

16 Uhr

Referentin: Dr. Margret Hansen, Stellv. Leiterin WaldHaus

Freiburg, Ausstellungskuratorin

Ohne Anmeldung – Spenden willkommen



SO

**16.02. Poetry Jam Insekten –
Matinee mit Ansgar Hufnagel & Friends**

11 Uhr

Begleitet Ansgar Hufnagel und seine Sprachkrobatinnen auf ihrer Reise durch die Insektenwelt und lasst Euch überraschen von den Textwerken, die sie auf der WaldHausbühne präsentieren.

Ohne Anmeldung | Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

SO

**16.02. Theater-Workshop:
Was krabbelt, brummt und zirpt denn da?**

14 – 17 Uhr

Mit viel Fantasie und den Mitteln des Bewegungstheaters gehen wir der Faszination von Insekten nach. Was erzählen sie uns? Was macht sie so besonders?

Referentinnen: Helena Steurer und Marie Dolderer, Cargo-Theater Freiburg

Erwachsene 30 Euro | Kinder ab 6 Jahren in Begleitung

Erwachsener 10 Euro | Anmeldeschluss: 06.02.2025

SO

23.02. Was genau sind eigentlich Wildbienen?

12 – 17 Uhr

Mitglieder des NABU-Arbeitskreises „Wildbienen am Tuniberg“ sind in der Ausstellung präsent und beantworten gern Ihre Fragen zu den wilden Schwestern der Honigbiene.

Kostenfrei | ohne Anmeldung


 KLASSEN-
STUFEN
3-11

SO

23.02. Fräulein Brehms Tierleben**14 Uhr**

Lepidoptera – Die Schmetterlinge (ab 10 Jahren)

16 Uhr

Hymenoptera – Die wilden Bienen (ab 10 Jahren)

Kostenfrei / ohne Anmeldung – Spenden willkommen

DO

13.03. Lichtbildvortrag: Insektenmonitoring im Wald**18 Uhr**

Wer sich dafür interessiert, wie man etwas über die Artenvielfalt und Häufigkeit von Insekten in unseren Wäldern herausfinden kann, wer ein solches Monitoring durchführt und wozu es dient, ist in diesem Vortrag genau richtig.

Der Referent berichtet über den Umsetzungsstart in einem landesweiten Monitoringprojekt der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA).

Referent: Dr. Benjamin Schwarz, FVA*Kostenfrei / ohne Anmeldung – Spenden willkommen*

SO

16.03. Führung: Frühlingserwachen im Wildbienen-Lehrgarten in Opfingen**10 – ca. 11.30 Uhr**

Die ersten Wildbienen-Arten lassen sich blicken. Erfahren Sie bei einer Führung durch den Wildbienen-Lehrgarten mehr über deren Vielfalt, Lebensraum, Verhalten und holen Sie sich Inspirationen für den eigenen Garten oder Balkon.

Treffpunkt: Aussichtsturm der Winzer Opfingen-Wippertskirch an der K 9853 zwischen Opfingen und Merdingen. Bei Regen fällt die Führung aus.

Referentin: Ulrike Gaberle, Mitglied des NABU-Arbeitskreises Wildbienen am Tuniberg

Kostenfrei / ohne Anmeldung

SO

23.03. Fräulein Brehms Tierleben**14 Uhr**

Hymenoptera – Die wilden Bienen (ab 10 Jahren)

16 Uhr

Lepidoptera – Die Schmetterlinge (ab 10 Jahren)

*Kostenfrei / ohne Anmeldung – Spenden willkommen***ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN:
Insekten – Erfolgsrezept der Evolution**

Wir holen uns das Leben von draußen ins Haus, um es genauer unter die Lupe zu nehmen. Dabei finden wir vielfältige Anknüpfungspunkte zur Ausstellung, die wir ebenfalls gemeinsam erkunden werden.

Jeweils altersgerecht gehen wir den Fragen nach, was Insekten sind, warum sie als weltweit artenreichste Tiergruppe so erfolgreich sind, welche Gefährdungen heute für sie bestehen und wie wir sie schützen können.

Referent: Klaus Goldmann, Pädagogischer Mitarbeiter WaldHaus
Teilnahmebeitrag: 5 Euro pro Schüler*in

Dank einer Förderung durch den Förderverein WaldHaus Freiburg e.V. gibt es bis auf Weiteres keinen Mindestpreis für kleine Klassen.

Anmeldung unter:<https://www.waldhaus-freiburg.de/schulen/>

INFOS

WaldHaus Freiburg

Wonnhaldestraße 6
79100 Freiburg

info@waldhaus-freiburg.de
www.waldhaus-freiburg.de

 www.instagram.com/waldhaus_freiburg/

 www.facebook.com/waldhausfreiburg

MIT
WALDHAUS-
CAFÉ

Öffnungszeiten:

dienstags bis freitags

(Feb - Okt) 10 - 17 Uhr
(Nov - Dez) 10 - 16.30 Uhr

sonn- und feiertags

(Feb - Okt) 12 - 17 Uhr
(Nov - Dez) 11 - 16 Uhr

Das WaldHaus ist vom 21.12.24 bis 31.01.25 für Publikum geschlossen. Das Angebot für Schulklassen kann jedoch auch im Januar wahrgenommen werden.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Partner:



BROMMI
Gemeinsam Insekten schützen

Biosphärengebiet
Schwarzwald



Nationale
Naturlandschaften



Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e.V.



Fotos: Alberto Ghizzi Panizza (Titel), Oliver Eckelt (S. 2,3,7), Roland Günter (S. 4), Martin Husemann (S. 5,15), Robin Schmidt (S. 6), Herwig Winter (S. 9), Henri Greil (S. 10), B. Schwarz (S. 11), Jakob Jilg (S. 12), Margret Hansen (S. 13)

Druck: schwarz auf weiß, Litho und Druck GmbH, Freiburg
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.